KEMPEN life
DEIN STADTJOURNAL

#deinlife
AUSGABE 111 | NOVEMBER 2026

06 | **Titelthema**
Jüppi Trienkens hört nach 22 Ritten als St. Martin auf und übergibt an Georg Funken.

10 | **Alle Martinszüge**
Von A wie Armer Mann bis Z wie Zint Mäerte - wir stellen alle Martinszüge vor.

18 | **Neue Grundschüler**
Wir haben Bilder aller i-Dötzchen Klassen der Kempener Grundschulen.

Foto: Tobias Stümges

Ganz in Ihrer Nähe
REIFEN KLOPSCH
Driver
Nur Schlittschuhe laufen auf Eis!
Ein alter Spruch besagt:
„Von **O**ktober bis **O**stern“
Auch wenn die Herbstsonne verlockend ist, jetzt frühzeitig auf Winterreifen wechseln!
Hülser Straße 130 · 47906 Kempen
Telefon 02152 558703 · Fax 02152 558702
www.reifen-klopsch.de

Termine in und um Kempen

Oktober

Sa, 31.: Halloween

November

So, 01.: Allerheiligen – Feiertag

So, 01.: 17 Uhr Festkonzert zu Allerheiligen, Paterskirche

Di, 03.: 08 bis 19 Uhr Hubertusmarkt in Kempen

Mi, 04.: 18 Uhr Informationsveranstaltung zur möglichen Landesgartenschau Kempen 2032, Rokokosaal

Do, 05.: Nächste Ausgabe von TÖNISVORST life

Fr, 06.: Infostand zur möglichen Landesgartenschau Kempen 2032, Wochenmarkt Buttermarkt

Fr, 06.: Ab 17 Uhr St. Martin in Ziegelheide, ab der ehem. Grundschule am Görtschesweg

Fr, 06.: Ab 17.30 Uhr St. Martin in Tönisberg, ab Niederrheinstraße

Sa, 07.: Ab 16.45 Uhr St. Martin in Klixdorf, ab Dohmes, Klixdorfer Straße 3

Sa, 07.: Ab 17 Uhr St. Martin in Voesch, ab Bürgerhaus Voesch

Mo, 09.: Ab 17.15 Uhr St. Martin in St. Hubert, ab Hohenzollernplatz

Mo, 09.: Ab 18 Uhr Kleinkinderzug zu St. Martin in Kempen, ab Kirchplatz

Di, 10.: Ab 17.15 Uhr St. Martin in Kempen, ab Mülhauser Straße

Sa, 14.: Ab 17 Uhr St. Martin in Unterweiden, ab Spargelhof Küthen

Sa, 14.: 17 Uhr Karnevalisten ziehen ab Narrenbaum an der Ellenstraße durch die Stadt bis Gemeindezentrum Wachtendonker Straße

Sa, 14.: 20 Uhr Die Krähen kommen mit „JUBIKRÄHUM" ins Forum St. Hubert

So, 15.: Volkstrauertag

So, 15.: 11 bis 16 Uhr Adventsausstellung Blumen Dicks, Königsstraße 52 St. Hubert, siehe Anzeige S. 12

Mi, 18.: 18 Uhr Info Abend „Feste Zähne an einem Tag", Zahnärzte am Friedrichsplatz, siehe Anzeige S. 19

Do, 19.: Nächste Ausgabe von GREFRATH life

Fr, 20/Sa, 21.: Ab 20.11 Uhr Kölsche Tön im Café Kornblume in Hüls

Sa, 21.: Premiere Kendel-Bühne, Forum St. Hubert

Sa, 21.: 20 Uhr Jazz im Loft, Benefizkonzert des Kinderschutzbundes

So, 22.: Totensonntag

Mi, 25.: Nächste Ausgabe von HÜLS life

Do, 26.: Ab 17 Uhr Beginn Kempener Weihnachtsmarkt an der Burg

Do, 26.: 17 bis 21 Uhr Beginn Weihnachtsmarkt in Straelen, siehe Anzeige S. 3

Do, 26.: 19 Uhr Lesung zum Thema „Frauen gegen Gewalt", Rokokosaal

Do, 26.: Nächste Ausgabe von KEMPEN life

WWW.DEIN-LIFEJOURNAL.DE DEIN LIFE-STADTJOURNAL DEINLIFEJOURNAL # DEINLIFE

Impressum

Herausgeber
STÜMGES. Dein Medienmacher
Tobias Stümges
Industriering Ost 66 // 47906 Kempen
Tel.: 02152 55 15 144
Mobil: 0177 6426399

kontakt@dein-lifejournal.de
www.dein-lifejournal.de

Layout / Gesamtgestaltung
STÜMGES. Dein Medienmacher,
Christina Hübecker

Druck (26.10.2026)
Tannhäuser Media GmbH

Auflage
6.000

Verteilung
Depot-Auslagen in Kempen

Redaktion dieser Ausgabe
Tobias Stümges (tob),
Redaktionsbeiträge (red)

Nächste Ausgabe:
KW48/26.11.2026
Anzeigenschluss: 20.11.2026

STÜMGES Dein Medienmacher

Für vom Herausgeber gestaltete Anzeigen, Logos, Texte und Fotos besteht Urheberrecht. Eine Weiterverwertung bedarf der Rücksprache und schriftlichen Genehmigung. Die inhaltliche Verantwortung von gelieferten Anzeigen, Texten, Logos und Fotos obliegt dem Inserenten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Der Herausgeber behält sich vor, namentlich gekennzeichnete Berichte, die nicht unbedingt die Meinung der Redaktion widerspiegeln, zu veröffentlichen. Ein Veröffentlichungsanspruch und Rücksendung auf unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos besteht grundsätzlich nicht. Irrtümer vorbehalten.

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

nach 22 Ritten im Sattel übergibt Jüppi Trienekens die Rolle des St. Martin in Kempen an Georg Funken, der zuvor ebenfalls 22 Ritte als Herold im Sattel saß. Doch nicht nur dort wird die Martinsgeschichte lebendig. Wir blicken in dieser Ausgabe auch auf die Martinszüge in Klixdorf, St. Hubert, Tönisberg, Unterweiden, Voesch und Ziegelheide. Für unseren beliebten Stadtchat haben wir diesmal mit dem Kempener Herold Michael Fander gesprochen.

Darüber hinaus haben wir wieder zahlreiche spannende Themen für Sie zusammengestellt. Auf vier Seiten stellen wir Ihnen mit Klassenfotos die diesjährigen i-Dötzchen an den Kempener Grundschulen vor.

Außerdem berichten wir über das Hilfsprojekt „TajikAid" von Dr. Martin Kamp, die Lesung von Tina Schlegel und ihren Mitautorinnen zum Thema Gewalt gegen Frauen und werfen einen Blick in die Zukunft unserer Stadt. Denn mit einer möglichen Landesgartenschau im Jahr 2032 könnte Kempen ein ganz besonderes Ereignis bevorstehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Martinszeit, viele leuchtende Kinderaugen und natürlich viel Freude beim Lesen unserer neuen Ausgabe!

Ihr /Euer

Tobias Stümges

Herausgeber

ENGEL&VÖLKERS

Ihr Ansprechpartner für
Wohnimmobilien in Kempen
Alexander Mehnert

EuV Niederrhein Immobilien GmbH
Dülkener Straße 4 | 41747 Viersen | Immobilienmakler
+49 (0)2162 89 73 220 | Viersen@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/de/de/shops/viersen
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

Straelener 2026
Weihnachts-markt
26. bis 29. November 2026
Innenstadt und Marktplatz

Do. 17:00 – 21:00 Uhr
Feierabend-Glühwein

Fr. 17:00 – 21:00 Uhr
Die Gastronomie hat bis 22:00 Uhr geöffnet

Sa. 13:00 – 21:00 Uhr
Die Gastronomie hat bis 22:00 Uhr geöffnet

So. 11:00 – 20:00 Uhr
mit verkaufsoffenem Sonntag

straelen.de

STRAELEN
ALLES IM GRÜNEN BEREICH

LANDESGARTENSCHAU 2032 IN KEMPEN?

Die Landesgartenschau in Neuss ist erst seit wenigen Tagen Geschichte, 2029 geht es nach Kleve und 2032 vielleicht nach Kempen? Was zunächst noch wie eine Zukunftsvision klingt, könnte in einigen Jahren tatsächlich Wirklichkeit werden. Denn die Stadt Kempen beschäftigt sich bereits seit mehreren Monaten intensiv mit einer möglichen Bewerbung um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2032. Nachdem der Rat der Stadt am 13. Oktober beschlossen hat, die entsprechende Machbarkeitsstudie weiterzuführen, soll nun auch die Bürgerschaft aktiv in die Planungen eingebunden werden.

Kempen bringt dafür durchaus gute Voraussetzungen mit. Eine historische Altstadt, attraktive Grünflächen und zahlreiche Menschen, die sich mit großem Engagement für ihre Heimat einsetzen. Eine Landesgartenschau könnte die Gelegenheit bieten, diese Stärken miteinander zu verbinden und die Stadt langfristig weiterzuentwickeln. Dabei geht es um weit mehr als Blumen, Gärten und eine Großveranstaltung, die nach einigen Monaten wieder Geschichte ist.

„Eine Landesgartenschau ist weit mehr als eine große Ausstellung von Blumen und Gärten. Sie ist eine einmalige Gelegenheit, unsere Stadt langfristig weiterzuentwickeln, neue Grün- und Erholungsräume zu schaffen, bestehende Bereiche aufzuwerten und die Lebensqualität für alle Generationen nachhaltig zu verbessern", betont Bürgermeister Christoph Dellmans (parteilos). Dabei zieht er auch einen Vergleich zur Vergangenheit. Schon die Sanierung der Kempener Altstadt in den 1960er- und 1970er-Jahren habe gezeigt, wie nachhaltige Stadtentwicklung das Gesicht einer Stadt über Generationen hinweg prägen könne. Eine Landesgartenschau im Jahr 2032 könnte aus seiner Sicht einen ähnlichen Impuls geben.

Innerhalb der Stadtverwaltung beschäftigen sich bereits seit einigen Monaten verschiedene Fachbereiche mit den Möglichkeiten einer solchen Großveranstaltung. Federführend eingebunden sind der Erste und Technische Beigeordnete Torsten Schröder, das Grünflächenamt und das Planungs-, Bauordnungs- und Denkmalamt.

VOBA IMMOBILIEN eG
Lea Schroeren
Immobilienkauffrau
Geprüfte Immobilienfachwirtin (IHK)
Geprüfte Immobilienbewerterin (EIA)
Immobilienbewerterin (IHK)
Martini Weyers
Bankkauffrau
Geprüfte Immobilienfachwirtin (IHK)
Geprüfte Immobilienbewerterin (EIA)
Immobilienbewerterin (IHK)
Testen Sie unsere Wertermittlung online:
Telefon: 02152-1492148
www.vobaimmo.de

Der Erste und Technische Beigeordnete Torsten Schröder und Patricia Schürmann arbeiten mit Verwaltung, Politik und einer Planungsgesellschaft an einer Landesgartenschau 2032 in Kempen.
Foto: Tobias Stümges

Ob eine Bewerbung tatsächlich realistisch ist, wird derzeit im Rahmen einer Machbarkeitsstudie untersucht. Diese wird vom Büro Heuschneider LANDSCHAFTSARCHITEKTEN gemeinsam mit der Planungsgesellschaft „scheuvens + wachten plus" und der Stadtverwaltung erarbeitet. Dabei sollen mögliche Flächen, Entwicklungspotenziale und die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung genauer betrachtet werden. Sollte der Rat der Stadt Kempen die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie positiv bewerten und einer Bewerbung Ende Januar 2027 zustimmen, könnten die Bewerbungsunterlagen bereits Anfang März 2027 eingereicht werden.

Eine entscheidende Rolle sollen dabei die Menschen in Kempen spielen. Denn welche Grünflächen könnten aufgewertet werden? Wo fehlen attraktive Aufenthaltsorte? Wie lässt sich die Stadt besser auf die Folgen des Klimawandels vorbereiten? Und welche Veränderungen würden die Lebensqualität auch über das Jahr 2032 hinaus verbessern? Antworten auf diese und weitere Fragen möchte die Stadt gemeinsam mit den Bürgern entwickeln.

„Politik und Verwaltung ist es wichtig, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen. Eine Landesgartenschau kann nur dann zu einem wirklichen Erfolg werden, wenn sie von der Gesellschaft in unserer Stadt mitgetragen und mitgestaltet wird", erklärt Dellmans. Dabei seien ausdrücklich alle Bürger eingeladen, unabhängig davon, ob sie in Kempen, St. Hubert, Tönisberg oder Schmalbroich leben.

Bereits unmittelbar nach den Herbstferien startet deshalb ein breit angelegter Beteiligungsprozess. Den Auftakt bildet eine öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung am Mittwoch, 4. November, um 18 Uhr im Rokokosaal in Kempen. Hier werden die bisherigen Überlegungen und das weitere Bewerbungsverfahren vorgestellt. Gleichzeitig haben die Besucher die Möglichkeit, eigene Ideen und Anregungen einzubringen. Eine weitere Gelegenheit zum persönlichen Austausch gibt es am Freitag, 6. November, vormittags auf dem Kempener Wochenmarkt. Ergänzend soll eine Online-Plattform eingerichtet werden, über die sich Interessierte ebenfalls beteiligen können. Sämtliche Anregungen werden anschließend ausgewertet und sollen in die weitere Konzeption einfließen. (tob)

TANNHÄUSER MEDIA GMBH
INDUSTRIESTRASSE 11 · 41564 KAARST
FON 02 11/504 88 88 · FAX 02 11/50 23 11
eingang@tannhaeuser-druck.de
www.tannhaeuser-druck.de
INDIVIDUELLE WEBLÖSUNG · OFFSETDRUCK · FULLFILLMENT

Jüppi Trienekens übergibt das Amt des St. Martin an seinen langjährigen Herold Georg Funken. Foto aus Archiv 2025: Tobias Stümges

Georg Funken reitet zum ersten Mal als St. Martin

Wenn am 9. und 10. November wieder Tausende selbst gebastelte Fackeln die historische Kempener Altstadt in ein buntes Lichtermeer verwandeln, steht eines der beliebtesten und traditionsreichsten Feste der Stadt bevor. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Kempener und zahlreiche Besucher aus der Umgebung auf zwei stimmungsvolle Martinszüge freuen. Eine besondere Premiere gibt es dabei bereits ab dem ersten Abend. Nach 22 Ritten mit Franz-Josef „Jüppi" Trienekens an der Spitze übernimmt erstmals Georg Funken die Rolle des St. Martin.

Den Auftakt macht am **Montag**, **9. November**, der Kleinkinderzug mit rund 600 Teilnehmern. Ab 18 Uhr ziehen die drei- bis sechsjährigen Kindergartenkinder vom Kirchplatz aus durch die Straßen der Altstadt, begleitet vom Klang der Abendglocken der Propsteikirche. Einen Tag später, am **Dienstag, 10. November**, folgt der große Schulkinderzug mit rund 2.500 Teilnehmern. Seit mehr als 135 Jahren ziehen die Schüler der Kempener Schulen sowie den Kempener Schülern der Liebfrauenschule Mülhausen mit ihren selbst gebastelten Fackeln durch die historische Altstadt. Jahr für Jahr begeistern sie dabei mit neuen, fantasievollen und aufwendig gestalteten Motiven in den unterschiedlichsten Größen. Auch aus der französischen Partnerstadt Wambrechies reisen wieder mehrere Schulklassen eigens zu diesem besonderen Ereignis an. Der große Martinszug startet um **17.15 Uhr** auf der Mülhauser Straße.

Besonders im Mittelpunkt steht in diesem Jahr der neue Martinsdarsteller Georg Funken. Der 59-jährige Zahntechnikermeister und Laborleiter aus Kempen ist mit dieser besonderen Aufgabe bereits bestens vertraut. Seit 2003 ritt er als Herold an der Seite von „Jüppi" Trienekens, der insgesamt 22 Mal als St. Martin den Zug anführte. Nun tritt Funken selbst in dessen Fußstapfen und führt zugleich eine besondere Familientradition fort. Bereits sein Vater Friedhelm verkörperte von 1969 bis 1997 den heiligen Martin in Kempen.

In unserem beliebten KEMPEN life Stadtchat der Oktober-Ausgabe 2025 stellte sich der verheiratete Familienvater, der bis zur Kommunalwahl 2025 für die CDU dem Rat der Stadt Kempen angehörte, unseren Fragen. Dabei verriet er unter anderem seine Vorliebe für die italienische Küche, gerne mit reichlich Knoblauch

Georg Funken reitet zum ersten Mal als St. Martin an zwei Abenden durch Kempen. Foto: Tobias Stümges

HIER GEHT ES ZUM **ZUGWEG**

HIER GEHT ES ZU DEN **LIEDTEXTEN**

und einem guten Glas Wein. Beim traditionellen Martinsgebäck fällt seine Wahl dagegen eindeutig auf Pfefferken mit Rosinen. Und auch über seinen frühen Start in den Arbeitstag berichtete er damals. Bereits um 5.15 Uhr genießt er seinen ersten Kaffee im Auto auf dem Weg zu seiner Arbeitsstelle in Langenfeld. Wenn es in den Urlaub geht, zieht es ihn gemeinsam mit seiner Familie besonders gerne nach Italien an den Gardasee.

An der Seite des neuen St. Martin reiten in diesem Jahr Michael Fander und Alexander Schmitz als Herolde. Die Rolle des Armen Mannes übernimmt erneut Bürgermeister Christoph Dellmans.

Den festlichen Abschluss des großen Martinszuges bildet schließlich das beliebte Feuerwerk an der Kempener Burg. Wenn der Himmel über der historischen Altstadt in bunten Farben erstrahlt, findet das Martinsfest seinen traditionellen Höhepunkt und sorgt einmal mehr für einen unvergesslichen Abend bei Groß und Klein. (tob)

POSAUNENCHOR

begleitet St. Martin und seiner Herolde auf dem Weg in die Stadt

Wenn am 9. und 10. November Kinder und Schüler mit ihren leuchtenden Fackeln durch die Kempener Altstadt ziehen, darf auch der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Kempen nicht fehlen. Seit Jahrzehnten begleiten die Musiker die traditionellen Martinszüge und sorgen mit ihren Blechblasinstrumenten für die passende musikalische Untermalung.

Rund 15 aktive Mitglieder gehören derzeit dem Ensemble an, das sich jeden Mittwoch von 19 bis 20.30 Uhr zu seinen Proben in der Thomaskirche an der Kerkener Straße 11 trifft. Gespielt werden sämtliche in Kempen bekannten Martinslieder. Einen besonderen Favoriten gibt es dabei nicht. „Wir verteilen die Lieder eigentlich sehr regelmäßig. Lediglich ‚Bummela Laterne' spielen wir meist etwas seltener", verrät Chorleiterin Stefanie Hollinger mit einem Augenzwinkern.

Für die Musiker beginnen die beiden großen Martinszüge bereits vor dem eigentlichen Start. Am 9. November trifft sich der Posaunenchor um 17.45 Uhr an der Propsteikirche St. Marien. Nach dem Zug klingt der Abend traditionell am katholischen Pfarramt an der Judenstraße bei einem Glühgetränk und einem letzten Martinslied aus. Am 10. November steht zunächst ein Besuch beim St. Martin auf dem Programm. In diesem Jahr ist es erstmals Georg Funken. Anschließend begleiten die Musiker den St. Martin und seine beiden Herolde musikalisch von seinem

Der Posaunenchor vor dem Zug am 10. November 2025 auf dem Gelände der Baumschule Trienekens. Stefanie Hollinger (re.) leitet den Chor seit neun Jahren. Foto: Tobias Stümges

Zuhause aus über die Vorster Straße und die Peterstraße bis zur Propsteikirche St. Marien. Dort übernimmt das Fanfarenkorps Blau-Weiß Kempen 1959 e.V. und geleitet das Martinstrio über die Ellenstraße zur Zugaufstellung an der Mülhauser Straße.

Doch nicht nur zu St. Martin sind die Klänge des Posaunenchors zu hören. In diesem Jahr sind die Musiker erstmals auch beim Adventssingen am Kuhtor am Freitag vor dem zweiten Advent dabei. Ein fester Bestandteil des Jahreskalenders ist darüber hinaus das traditionelle Turmblasen auf der Kempener Burg an Heiligabend. (tob)

CAMPS
BESTATTUNGSHAUS
Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.
KEMPEN
Buttermarkt 19
Tel.: 02152 - 23 44
GREFRATH
Schaphauser Straße 56
Tel.: 02158 - 912 130
NETTETAL
Panoramaweg 15
Tel.: 02153 - 60 389
www.bestattungshaus-camps.de
mail@bestattungshaus-camps.de

Heribert Welter
Sanitär-, Heizung-, Elektro-Installation
Meisterbetrieb
Haustechnik
Kanalnotdienst
Notdienst
Telefon 0 21 52/51 2 92
Hotline 0172/2115389

DeBeukelaer FACTORY OUTLET
Mehr Weihnachtszauber. Mehr Lieblingsgebäck. Mehr zu entdecken.
Entdecke Spekulatius, Lebkuchen, Weihnachtskekse und viele weitere festliche Angebote für die Adventszeit.
10 % Gutschein
bei einem Einkauf ab 10 € Warenwert. Bitte VOR der Bezahlung vorlegen. Nur ein Gutschein pro Person. Für den Einkauf in unseren FACTORY OUTLETs, nur in haushaltsüblichen Mengen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsgutscheinen und weiteren Preisaktionen. Keine Barauszahlung. Auf den Kauf von Gutscheinkarten wird kein Rabatt gewährt. Gültig bis: 31.12.2026 KE I 09-26
De Beukelaer FACTORY OUTLET Kempen
Arnoldstraße 62 · 47906 Kempen · www.debeukelaer.com/outlet

KFZ SACHVERSTÄNDIGEN EXPERTISE KEMPEN
UNFALL PASSIERT? JETZT SCHNELL HANDELN.
LEISTUNGEN
• Kfz-Gutachten nach Unfall
• Schnelle Terminvergabe
• Begutachtung direkt vor Ort
• Unterstützung bei der gesamten Abwicklung
JETZT ANRUFEN
– KURZFRISTIGE TERMINE MÖGLICH!
Erlengrund 1 | 47906 Kempen
02152 998 02 41 0176 80574228
info@sachverstaendiger-kempen.de
www.sachverstaendiger-kempen.de

Von A wie Armer Mann bis Z wie Zint Mäerte

Martinszüge von Klixdorf bis Unterweiden

Die Darsteller Fabian Greinert, Benjamin Lennartz und Fabian Piperek. Foto: Tobias Stümges

Familien-Trio, Feuerwerk und geheimer Armer Mann in **Schmalbroich**

Am 6. November zieht wieder der traditionelle Martinszug durch Schmalbroich. Los geht es um 17 Uhr an der ehemaligen Grundschule am Görtschesweg, die sich heute im Besitz der Vereinigten Turnerschaft befindet. Angeführt wird der Zug von St. Martin Benjamin Lennartz (39), der von Beruf Informatiker und Mitglied im Trommler- und Pfeiferkorps Schmalbroich ist. An seiner Seite reiten seine beiden Herolde Fabian Greinert (36) und Fabian Piperek (42), mit denen ihn auch privat einiges verbindet. So ist Fabian Greinert nicht nur ein guter Freund des Martinsdarstellers, sondern zugleich Patenonkel von dessen Tochter Sophie. Fabian Piperek wiederum ist der Schwager von Benjamin Lennartz und bringt bereits Erfahrung als Herold mit. In dieser Rolle begleitete er zuvor schon St. Martin Timo Weenen. Wer in diesem Jahr den Armen Mann verkörpert, bleibt dagegen wie gewohnt ein wohlgehütetes Geheimnis. Erst am Tag des Martinszuges wird dieses auf Vorschlag des Martinsdarstellers gelüftet. Den festlichen Abschluss bildet das beliebte Feuerwerk, das den Himmel über Schmalbroich in bunten Farben erstrahlen lässt. (tob)

Die Darsteller Frank Heesen, Florian Renkes, Hennes Doekels und Werner Rögels.
Foto: Tobias Stümges

Tönisberg
mit Revival des Martinsballs

Wenn am 6. November um 17.30 Uhr der traditionelle Martinszug begleitet durch die Lateerepitt durch Tönisberg zieht, führt Hennes Doekels (64) als St. Martin den Zug an. Bereits seit 1980 verkörpert er den heiligen Martin und teilt sich diese besondere Aufgabe seit dem vergangenen Jahr mit Florian Renkes (35), der 2025 erstmals als Martinsdarsteller im Einsatz war. Künftig wechseln sich die beiden Jahr für Jahr ab. An der Seite von Doekels reiten in diesem Jahr seine beiden Herolde Werner Rögels (54), der diese Aufgabe bereits seit mehr als 30 Jahren übernimmt, und Florian Renkes. Den Armen Mann verkörpert seit über 20 Jahren Frank Heesen (52). Die Aufstellung erfolgt wie gewohnt am Vereinshaus „Luftige Höhe" an der Straße Auf der Höhe 13. Die Kinder der beiden Kindergärten schließen sich unterwegs auf Höhe des katholischen Kindergartens dem Zug an. Das Martinsfeuer mit der Mantelteilung auf der Wiese neben der Schule bildet den Abschluss des Zuges. Daran anschließend gibt es Glühwein, Kakao, Bier und gegrillte Würstchen zu zivilen Preisen. Darüber hinaus hat das Martinskomitee den beliebten Martinsball in der ehemaligen Gaststätte Sitterz wieder aufleben lassen. Die Veranstaltung ist allerdings bereits restlos ausverkauft. (tob)

Oh, wat en Freud!
Mit deftigen Eintöpfen, frischen Salaten, leckerem Apfelbrot und vielem mehr zu Sankt Martin aus unserem Hofladen.
GRÜN KOHL ZEIT!
Bauer Funken
bauerfunken.de
©PANKARZ
Öffnungszeiten Hofladen:
Mittwoch: 9–18.30 Uhr
Donnerstag: 9–18.30 Uhr
Freitag: 9–18.30 Uhr
Samstag: 9–14 Uhr od. nach tel. Vorbestellung
H. Funken GmbH & Co. KG
Industriering Ost 91 | 47906 Kempen
Telefon: 0 21 52-914 99-0

Schulbedarf
Büroartikel
Exklusive Schreibgeräte
Mode- & Lifestyle-Magazine
Zeitschriften/ Zeitungen
Geschenkartikel
SCHREIBWAREN ROLF BECKERS
Engerstraße 10 · 47906 Kempen
Tel. 0 21 52 / 59 58 · Fax 0 21 52 / 530 95
Email. info@schreibwaren-beckers.de
www.schreibwaren-beckers.de
Großes Sortiment an St. Martins-Artikeln vorrätig!

Die Darsteller Thomas Erkens, Martin Goetschkes und Dominik Wilkens.
Foto: Tobias Stümges

Die Darsteller Marcus Schmidt, Pascal Dückers und Pierre Dückers.
Foto: Martinskomitee

Martinszug mit Feuer und Tanzabend in **Klixdorf**

Am **7. November** zieht wieder der traditionelle Martinszug durch Klixdorf. An der Spitze reitet in diesem Jahr Heizungsbaumeister Martin Goetschkes (34) als St. Martin, begleitet von seinen beiden Herolden Thomas Erkens (26) und Dominik Wilkens (31). Die Rolle des Armen Mannes übernimmt Heinz Erkens. Die Aufstellung des Zuges beginnt um **16.45 Uhr** bei Familie Dohmes auf der Klixdorfer Straße. An der Schule Klixdorf erwartet die Teilnehmer zum Abschluss des Zuges ein stimmungsvolles Martinsfeuer. Damit ist das Martinsfest allerdings noch nicht zu Ende. Ab 20 Uhr lädt die Abendveranstaltung in der ehemaligen Gaststätte Schmitz-Gilsing mit Tanzmusik und einer Verlosung zum gemeinsamen Feiern ein. Der Eintritt ist frei. (tob)

Schützenbrüder stellen Martinstrio in **Voesch**

Wenn am **7. November**, das traditionelle Martinsfest in Voesch gefeiert wird, führt Pascal Dückers (39) den Zug als St. Martin an. Begleitet wird der Mechaniker für Land- und Baumaschinen von seinen beiden Herolden, seinem Bruder Pierre Dückers (35) und Marcus Schmidt (56). Alle drei sind aktive Mitglieder der St.-Antonius-Männerschützenbruderschaft. Die Rolle des Armen Mannes übernimmt Andreas Heisters. Der Martinszug startet um 17 Uhr am Voescher Bürgerhaus und führt zum großen Martinsfeuer mit der traditionellen Bettlerszene im Bereich Krähenbusch/Aldekerker Straße. Damit ist das Martinsfest allerdings noch lange nicht zu Ende. Ab 20 Uhr lädt das Martinskomitee zum beliebten Martinsball mit Live-Musik und einer großen Verlosung ins Bürgerhaus ein. (tob)

Die Darsteller Siegfried Spitz, Thorsten Verhaelen und Wolfgang Murmels. Foto: Achim Bellmann

Reinhard Türks, Diplom-Agraringenieur Hans Walgenbach und Matthias Achten. Foto aus Archiv: Tobias Stümges

Herolde bringen Erfahrung im Martinstrio in **St. Hubert** mit

Wenn am **9. November** um **17.15 Uhr** der traditionelle Martinszug in St. Hubert startet, reitet Thorsten Verhaelen (54) als St. Martin an der Spitze. Der gelernte Fahrzeuglackierer wird dabei von seinen beiden Herolden Siegfried Spitz (67) und Wolfgang Murmels (69) begleitet, die beide bereits Erfahrung mit dem Martinsbrauchtum haben. Während Siegfried Spitz vor 20 Jahren selbst die Rolle des St. Martin übernahm, war Wolfgang Murmels bereits vor zehn Jahren als Herold im Einsatz. Den Armen Mann verkörpert in diesem Jahr erneut der stellvertretende Bürgermeister Hans-Peter van der Bloemen. Der Martinszug startet wie gewohnt auf dem Schulhof der Grundschule am Hohenzollernplatz. Damit ist das Martinsfest allerdings noch nicht zu Ende. Ab 20 Uhr sind alle Bürger herzlich eingeladen, den Abend bei Live-Musik und in geselliger Runde im Forum ausklingen zu lassen. (tob)

Bewährtes Martinstrio in **Unterweiden**

Am **14. November** erstrahlt die Kempener Hornschaft Unterweiden wieder im Licht bunter Fackeln, wenn Groß und Klein gemeinsam das traditionelle Martinsfest feiern. Bereits ab 15 Uhr lädt der Spargelhof Küthen am Krefelder Weg 100 zu Kaffee, Kuchen, Glühwein und kühlen Getränken ein. Gegen **17 Uhr** setzt sich schließlich der Martinszug ab dem Hof in Bewegung. Angeführt wird dieser von St. Martin Hans Walgenbach (53), der gemeinsam mit seinen beiden Herolden Reinhard Türks (53), zugleich Vorsitzender des Martinsvereins, und Matthias Achten (39) hoch zu Ross durch die Straßen zieht. Im Anschluss erwartet die Besucher das traditionelle Martinsfeuer mit Mantelteilung. Bei Bratwurst, Glühwein und verschiedenen Aktionen für Kinder klingt das Martinsfest anschließend in geselliger Runde aus. (tob)

Mit der Fahne der Mantelteilung links.: Spender Tobias Stümges, Vorsitzender des St.-Martin-Verein Kempen e.V. Rainer Hamm und Schatzmeister Heinz Wiedefeld. Rechts: Fotograf Ralph Braun und dahinter Geschäftsführer Bernd Klein. Foto: Norbert Prümen

Vier Fahnen stimmen auf **Kempener Martinszüge** ein

Vier neue Fahnen mit stimmungsvollen Fotomotiven machen seit 17. Oktober in der Kempener Altstadt auf die Martinszüge am 9. und 10. November aufmerksam. Die Idee dazu hatte KEMPEN life Herausgeber Tobias Stümges, der die Fahnen zugleich spendete, während Fotograf Ralph Braun die passenden Aufnahmen zur Verfügung stellte. „Viele Veranstaltungen werden mit Fahnen angekündigt und dadurch die Vorfreude gesteigert – für unsere traditionsreichen Martinszüge gab es das bislang noch nicht", erklärt Tobias Stümges. Die Fahnen hängen an der Burgstraße, der Ecke Thomasstraße/Burgring, der Engerstraße und der Peterstraße und wurden im Beisein von Vertretern des St.-Martin-Vereins Kempen offiziell übergeben. **Interessierte Bürger und Unternehmen, die über einen Fahnenmast verfügen, können ebenfalls Martinsfahnen bestellen und sich dazu beim Stadtjournal KEMPEN life unter kontakt@dein-lifejournal.de oder telefonisch unter 02152 5515144 melden.** (tob)

Stadtchat

DAS ETWAS ANDERE INTERVIEW MIT

Michael Fander,

Kempener Herold

Privates

Alter: 67 Jahre
Beruf: Fleischermeister
Kinder: Drei
Familienstand: verheiratet seit 42 Jahren
Geburtsort: Kempen
Wohort: Kempen
Hobby: Rennradfahren, Schwimmen

Foto: Tobias Stumges

Seit wann gehören Sie dem St.-Martin-Verein-Kempen e.V. an?

Seit 2011.

Wann waren Sie das erste Mal als Herold beim Zug dabei?

Seit 2011.

Wie heißt ihr Pferd?

Manni.

Was war bislang Ihr schönster Moment als Herold?

Als ich das erste Mal als Herold in die Judenstraße geritten bin.

Gab es auch einen unschönen Moment?

Als wir während der Corona-Pandemie lediglich zu Fuß durch die menschenleeren Straßen vom Kuhtor bis zumRathaus unterwegs waren.

Worauf freuen Sie sich von Jahr zu Jahr beim Schul- und Kleinkinderzug?

Wenn die Kleinkinder uns das erste Mal sehen und ein Raunen durch die Menge geht ist das ein einzigartiger Gänsehaut Moment jedes Jahr.

Ihr Lieblingslied zu St. Martin?

Zint Mä-erte.

Was machen Sie nach dem Kleinkinderumzug am 09. November?

Gemeinsames Essen mit dem Martinsverein.

Wie begehen Sie den Martinstag am 10. November?

Kaffee und Püfferken im Kreise der Familie.

Was machen Sie nach dem Schulkinderumzug am 10. November?

Zug durch die Gemeinde und gemeinsames Essen mit dem Martinsverein.

Ihre Lieblingssüßigkeit als Kind in der Blo-ese?

Prinzenrolle.

Was kann Sie nerven?

Unehrlichkeit und versucht sich aus Dingen rauszureden.

Ihr Lieblingsgetränk- und Gericht?

Amstel Radler 0% / Ente mit Klößen & Rotkohl.

Lieber Weckmann oder Püfferken?

Weckmann mit Rosinen.

Haben Sie ein tägliches Ritual?

Morgendlicher Tee und Zeitung lesen.

Worauf können Sie nicht verzichten?

Etwas Süßes.

Lieber Frühling, Sommer, Herbst oder Winter?

Winter.

Ihr größter Traum?

Das mein Enkelkind mich noch als Herold beim St. Martinszug in Kempen sieht.

Welchen Beruf wollten Sie als Kind ausüben?

Fleischermeister.

Dahin verreisen Sie am liebsten?

Normandie und an die Amalfi Küste / Capri.

Welche Musik hören Sie gern?

80er Jahre Musik.

Ihre Lieblingsfarbe?

Rot.

Zum Lachen bringt mich?

Ein guter Witz und meine kleine Enkeltochter.

Gerne persönlich kennenlernen würde ich?

Helmut Schmidt.

Haben Sie eine Lieblingsserie im TV?

Peaky Blinders.

Gewinnspiel zu Kölsche Tön in der Kornblume

Peter Hoebertz (links) veranstaltet die Kölschen Thekenabende in der Kornblume. Foto: Axel Jusseit

Wenn am **20. und 21. November** im Café Kornblume in Hüls wieder geschunkelt, gesungen und gefeiert wird, ist kölsche Lebensfreude angesagt. Bei den „Kölschen Thekenabenden" sorgen die Musiker Peter Hoebertz aus Hüls und Stefan Knittler aus Köln gemeinsam mit dem Hülser DJ Lukas Hülbusch für zwei stimmungsvolle Abende mit bekannten kölschen Liedern, Live-Musik und jeder Menge Mitsingmomenten. Los geht es an beiden Tagen jeweils um 20.11 Uhr, wenn sich die Kornblume in einen Treffpunkt für Karnevalsfreunde und Liebhaber geselliger Kneipenabende verwandelt. Karten zum Preis von 22 Euro sind im Vorverkauf direkt im Café Kornblume sowie online unter **www.bubbelevents.ticket.io** erhältlich.

Gemeinsam mit Peter Hoebertz verlosen wir als Stadtjournal KEMPEN life ein besonderes Paket für einen geselligen Abend mit Freunden: **Sechs Freikarten und zwölf Wertmarken** für jeweils ein Bier für die Veranstaltung am 20. November. Wer gewinnen möchte, sendet bis zum 13. November eine E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel Kölsche Tön" an **gewinnspiel@dein-lifejournal.de** und gibt dabei Vor- und Nachnamen, Adresse, Geburtsdatum sowie Telefon- oder Handynummer an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, der Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe mit Bild und Namen vorgestellt. (tob)

Int. Starorganist gastiert in Propsteikirche

Ein musikalischer Höhepunkt erwartet die Besucher am Allerheiligentag, **1. November**, um 17 Uhr in der Kempener Propsteikirche. Mit Gedymin Grubba ist einer der international gefragten Organisten aus Polen zu Gast. Der vielfach ausgezeichnete Musiker, der in seiner 30-jährigen Karriere bereits mehr als 2.500 Konzerte auf fünf Kontinenten gegeben hat, präsentiert auf der Albiez-Orgel ein festliches Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach, Max Reger, Alexandre Guilmant und Flor Peeters. Den Auftakt bildet seine Eigenkomposition „Marche triomphale", mit der Grubba die ganze Klangfülle der Orgel zur Geltung bringen möchte. Der Eintritt zum Festkonzert ist frei, um Spenden zur Deckung der Kosten wird gebeten, Einlass ist ab 16.15 Uhr. (tob)

VT Kempen setzt auf Kontinuität im Vorstand

Jugendwartin Heike Schürmann, Vorsitzender Detlev Schürmann, Geschäftsführerin Marie-Luise Fehrenbach-Nagels und Sportwartin Gaby Meier. Foto: Axel Küppers

Mit einem einstimmigen Votum hat die Mitgliederversammlung der Vereinigten Turnerschaft Kempen ihren bisherigen Vorstand für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Vorsitzender Detlev Schürmann, Geschäftsführerin Marie-Luise Fehrenbach-Nagels, Sportwartin Gaby Meier und Jugendwartin Heike Schürmann werden damit auch künftig die Geschicke von Kempens größtem Sportverein mit mehr als 1.600 Mitgliedern in elf Abteilungen lenken. (tob)

„Swinging Christmas"

Wenn die Kempen Big Band am **28. November** gemeinsam mit Akkordeonist Heinz Hox die Bühne des Kemp Inn an der Peterstraße 23 betritt, ist vorweihnachtliche Stimmung garantiert. Bereits zum 11. lädt der Lions Club Kempen zu seinem beliebten Benefizkonzert „Swinging Christmas" ein, das sich längst zu einem festen Bestandteil des Kempener Veranstaltungskalenders entwickelt hat und in den vergangenen Jahren regelmäßig ausverkauft war. Die Besucher dürfen sich ab 20 Uhr auf einen abwechslungsreichen musikalischen Abend freuen, bei dem mitreißender Big-Band-Sound auf die besonderen Klänge des Akkordeons trifft. Karten zum Preis von 27 Euro sind unter anderem bei Schreibwaren Beckers erhältlich, Einlass ist ab 19 Uhr. (tob)

HOPPEDITZ ERWACHT

Wenn am **14. November** der Hoppeditz aus seinem Schlaf erwacht, wird auch in Kempen die fünfte Jahreszeit offiziell eingeläutet. Die KG Weiß und Blau Kamperlings 1960 e.V. lädt alle Karnevalsfreunde zum traditionellen Hoppeditzerwachen ein, das um 17 Uhr am Narrenbaum auf der Ellenstraße beginnt. Von dort zieht der närrische Umzug mit musikalischer Begleitung über den Buttermarkt durch die Innenstadt bis zur Thomaskirche an der Wachtendonker Straße, wo gegen 18 Uhr ein buntes Programm mit Musik, Tanz und humorvollen Büttenreden auf die Besucher wartet. (tob)

Die Lions-Mitglieder Willi Esser, Wilhelm Straetmann und Stefan Malorny präsentieren den Kalender 2026. Foto: Tobias Stümges

Lions-Adventskalender

Auch in diesem Jahr sorgt der beliebte Kempener Adventskalender des Lions-Clubs für vorweihnachtliche Freude. Hinter den 24 Türchen des von Jürgen „Moses" Pankarz liebevoll illustrierten Kalenders verbergen sich mehr als 160 Gewinne im Gesamtwert von über 6.500 Euro, darunter zahlreiche Gutscheine des Werberings Kempen. Für unverändert sieben Euro ist der Kalender unter anderem bei Schreibwaren Beckers in Kempen sowie im Café Poeth und bei Mos Bücherkiste in St. Hubert und in der Antonius-Apotheke in Tönisberg erhältlich. Darüber hinaus verkauft der Lions-Club den Kalender bis Ende November freitags auf dem Kempener Buttermarkt sowie am ersten Weihnachtsmarkt-Wochenende. (tob)

Anmeldung für Rennen auf der Carrera-Bahn

Wenn der Kempener Verkehrsverein vom **17. bis 20. Dezember** zum beliebten Weihnachtstreff „Freude schenken" auf den Kirchplatz einlädt, kommen auch Motorsportfans wieder auf ihre Kosten. Bei den 3. Kempener Slotcar-Stadtmeisterschaften können Groß und Klein täglich ab 16 Uhr auf einer rund 20 Meter langen, sechsspurigen Carrera-Bahn ihr fahrerisches Können unter Beweis stellen. Während im vergangenen Jahr noch Ferraris um die Wette fuhren, gehen diesmal baugleiche Porsche 911 GT3 an den Start. Die Qualifikationsrennen finden vom **17. bis 19. Dezember** statt, ehe die jeweils sechs Tagesschnellsten am Sonntag das große Finale bestreiten. Anmeldungen sind bis zum 16. Dezember ausschließlich unter **www.verkehrsverein-kempen.de** möglich, die Startgebühr beträgt fünf Euro; bei freien Startplätzen sind Nachmeldungen auch direkt vor Ort möglich. (tob)

Bernd Loschelders neuer stellv. Vorsitzender beim SVT

SVT-Vorsitzender Michael Beenen mit seinem neuen Stellvertreter Bernd Looschelders. Foto: Tobias Stümges

Mit einem Mitgliederrekord von 1.186 Sportbegeisterten, zahlreichen sportlichen Erfolgen und einer gesunden Kassenlage blickt der SV Thomasstadt Kempen optimistisch in die Zukunft. Im Rahmen der jüngsten Mitgliederversammlung übergab Bernhard Messing nach fünf Jahren das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden an Bernd Loschelders, der wiederum nach vier Jahren als Hauptkassierer von Thomas Niesmann abgelöst wird. Der 48-jährige Bestatter Loschelders ist Mitglied der Fußballabteilung. Seine beiden Söhne sind ebenfalls aktiv, Luis als Schiedsrichter und Leo als Fußball- und Dartspieler sowie Trainer der E-Jugend. (tob)

Die Beldscheskieker mit Bürgermeister Christoph Dellmans (re.) Foto: Roland Schloßmacher

KALENDER der Beldscheskieker

Eine spannende Zeitreise durch die Kempener Schulgeschichte bietet der neue Kalender 2027 der Projektgruppe „Beldscheskieker". Unter dem Titel „Kempens Schulen im Wandel der Zeit" haben die Mitglieder historische Einblicke in die Entwicklung der örtlichen Schullandschaft zusammengestellt. Der Kalender ist ab sofort zum Preis von 10 Euro bei der Freiwilligenagentur Kempen an ihrem neuen Standort am Acker 1 sowie unter anderem im Schreibwarengeschäft Beckers erhältlich. (tob)

Einschulung 2026

i-Dötzchen – Alles Gute zum Schulstart!

Grundschule St. Hubert

1a | Klassenlehrerin Marie Rakers

1b | Klassenlehrerin Iris Kerkojus

1c | Klassenlehrerin Britta Menningmann

1d | Klassenlehrerin Victoria Kremer

BÄDER UND HAUSTECHNIK PÄPLOW (UG)
Zauberhafte Bäder ... und mehr

Badewanne raus, Dusche rein – zum »Nulltarif«*
Ihr Partner für fugenlose Bäder und ebenerdige Duschen
*mit Zuschuss der Krankenkasse

Marktstraße 117, 47798 **Krefeld**, Telefon **02151 971897-0**
Max-Planck-Straße 15, 47906 **Kempen**, Telefon **02152 8925536**
info@baeder-paeplow.de, www.baeder-paeplow.de

Ihr Unternehmen in Krefeld für
HEIZUNG
SANITÄR
KLIMA
LÜFTUNG
WTK WÄRMETECHNIK
www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Telefon 02151 - 3195-0

Städt. Kath. Grundschule
Wiesenstraße

1a | Klassenlehrerin Mona Asbach

1b | Klassenlehrer David Gossel

Grundschule Astrid-Lindgren

1a | Lena Mooren und Daniela Girbig

1b | Stephanie Tatura und Nicole Eymael

1b | Jessica Wewetzer und Johanna Schwartz

Alle Fotos: Tobias Stümges

HÜLSlife	25. November
KEMPENlife	26. November
TÖNISVORSTlife	05. November
GREFRATHlife	19. November

DAS SIND UNSERE KOMMENDEN ERSCHEINUNGSTERMINE

Regenbogenschule

41 | Sina Tölle, Sabine Wolter und Romina Peschkes

42 | Ilona Bergmann

43 | Maximilian Lange, Stefanie Gennert-Kraft und Sabine Neutzling

44 | Mareike Mewißen und Natalie Woiwode

45 | Judith Nordmann, Julia Heinke und Linnea Paulußen

46 | Annie Lange und Gianna Fiedler

47 | Melanie Kock

14 | Klassenlehrerin Cordula Körner

Alle Fotos: Tobias Stümges

Dr. Martin Kamp in seiner Kempener Praxis. Foto: Tobias Stümges

Kempener HNO-Arzt
engagiert sich, damit Kinder die Welt hören können

Wenn Dr. Martin Kamp nicht gerade als HNO-Arzt tätig ist oder sich bei den Kempener Lions engagiert, widmet er einen großen Teil seiner Freizeit einem besonderen Herzensprojekt. Seit mehr als 16 Jahren setzt sich der Mediziner mit seiner Initiative „TajikAid" für die Verbesserung der medizinischen Versorgung in Tadschikistan ein. Für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement wurde ihm im August 2020 sogar das Bundesverdienstkreuz verliehen. Was einst mit der Unterstützung von Kindern mit Gaumenspalten begann, hat sich längst zu einer umfassenden medizinischen Entwicklungskooperation entwickelt. Ein besonderer Meilenstein konnte nun nach dreijähriger Arbeit erreicht werden. In allen 72 Geburtskliniken des zentralasiatischen Landes wurde ein Neugeborenen-Hörscreening eingeführt.

„Es war eine sehr große Herausforderung, ein Land mit 72 Geburtskliniken und rund 200.000 Geburten pro Jahr mit Neugeborenen-Hörtests auszustatten. Die Dimension ist einfach riesig. Doch mit viel Fleiß ist es uns gelungen, das Projekt innerhalb von drei Jahren umzusetzen", berichtet Dr. Martin Kamp nicht ohne Stolz.

Was in Deutschland längst zur medizinischen Routine gehört, war in Tadschikistan bislang keine Selbstverständlichkeit. Dabei ist die Untersuchung von großer Bedeutung. Mithilfe des sogenannten Neugeborenen-Hörscreenings können Hörstörungen bereits in den ersten Lebenstagen erkannt werden. Denn wer Stimmen, Geräusche und Sprache nicht oder nur eingeschränkt wahrnimmt, kann ohne frühzeitige Behandlung und Förderung erhebliche Schwierigkeiten bei der sprachlichen und sozialen Entwicklung bekommen.

Mit der Einführung des landesweiten Hörscreenings wurden jedoch nicht nur medizinische Geräte angeschafft und in den Geburtskliniken installiert. Ebenso wichtig waren die Schulung des Personals, die Information der Eltern sowie der Aufbau entsprechender Strukturen zur Weiterbehandlung betroffener Kinder. Gemeinsam mit dem tadschikischen Gesundheitsministerium

Hörtest.
Foto: Initiatie TajikAid

wurden darüber hinaus Vereinbarungen zur langfristigen Qualitätssicherung und statistischen Auswertung der Untersuchungen getroffen.

„In jeder Klinik muss es Menschen geben, die Verantwortung übernehmen. Für die Geräte, für die Untersuchungen und vor allem für die Kinder und ihre Eltern", erklärt Dr. Martin Kamp. Dass dies innerhalb von nur drei Jahren landesweit gelungen ist, verdankt der Kempener Mediziner insbesondere einem engagierten Team und verlässlichen Partnern vor Ort.

Bei jährlich rund 200.000 Geburten ist die Bedeutung des Projektes enorm. Mehrere Tausend Neugeborene können durch die Untersuchungen auf mögliche Hörstörungen überprüft und bei Auffälligkeiten frühzeitig weiterbehandelt werden. Für die betroffenen Kinder bedeutet dies vor allem deutlich bessere Chancen auf eine gesunde sprachliche und soziale Entwicklung.

Das Hörscreening ist dabei nur eines von zahlreichen Projekten, die Dr. Martin Kamp in den vergangenen Jahren angestoßen und begleitet hat. Neben der Behandlung von Kindern mit Gaumenspalten umfasst die Arbeit von TajikAid inzwischen auch die Fachbereiche Kinder- und Kieferchirurgie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Augenheilkunde und Kieferorthopädie. Im Mittelpunkt steht dabei stets der Gedanke der Nachhaltigkeit. Ziel ist es nicht, dauerhaft Hilfe von außen zu leisten, sondern medizinische Strukturen aufzubauen, die langfristig von den Menschen vor Ort eigenständig getragen werden können. (tob)

HINTERGRUND: TAJIKAID

Tadschikistan liegt in Zentralasien zwischen Afghanistan, China, Kirgisistan und Usbekistan. Das Land ist geprägt von gewaltigen Gebirgszügen und abgelegenen Tälern. Gerade außerhalb der größeren Städte ist der Zugang zu moderner medizinischer Versorgung häufig schwierig.

SPENDEN FÜR TAJIKAID

Wer die ehrenamtliche Arbeit von Dr. Martin Kamp und seiner Initiative TajikAid unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun. Jeder Beitrag hilft dabei, die medizinische Versorgung von Kindern in Tadschikistan nachhaltig zu verbessern.

Kontoinhaber: Vision teilen e. V.
IBAN: DE63 3205 0000 0002 8749 64
BIC: SPKRDE33XXX
Bank: Sparkasse Krefeld
Verwendungszweck: TajikAid

Weitere Informationen unter www.tajikaid.de.

Autorin Tina Schlegel und ihre Mitstreiterinnen setzen mit einer besonderen Lesung ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Gewalt gegen Frauen ist ein Thema, das häufig im Verborgenen bleibt. Mit ihren Geschichten möchten die Kempener Autorin Tina Schlegel und ihre Mitstreiterinnen genau das ändern. Am 26. November laden sie um 19 Uhr erneut zu einer Lesung in den Rokokosaal ein. Rund acht bis zehn Autorinnen werden an diesem Abend ihre Texte präsentieren, darunter voraussichtlich fünf aus Kempen. Der Eintritt ist frei.

Die Idee zu der besonderen Lesereihe entstand bereits im Sommer 2024. Damals beschäftigte sich Tina Schlegel, die als Autorin, Journalistin, Schreibdozentin und Lektorin tätig ist, im Rahmen der Recherchen für ein Romanprojekt intensiv mit dem Thema Gewalt gegen Frauen. Als ihr Schreibkurs im September 2024 nach der Sommerpause wieder zusammenkam, schlug sie vor, sich mit einer eigenen Lesung an den städtischen Aktionen rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen im November zu beteiligen. Die Resonanz war groß. Bereits eine Woche später brachten die Teilnehmerinnen erste Geschichten mit. „Ich konnte nicht ahnen, dass wir so viele Geschichten haben würden. Mehr noch, dass es so viele selbst erlebte Geschichten geben würde", erinnert sich Schlegel.

Unterstützung erhielt die Kempener Autorinnengruppe von Teilnehmerinnen eines weiteren Schreibkurses, den Tina Schlegel in Moers leitet. Aus der zunächst einmalig geplanten Veranstaltung entwickelte sich ein Projekt, das inzwischen weit über Kempen hinaus Beachtung findet. Im vergangenen Jahr wurde die Lesung mit neuen Texten wiederholt, weitere Auftritte an anderen Orten folgten.

Mona und Tina Schlegel, Ute Ewert und Martina Weidner lesen mit weiteren Autorinnen am 26. November im Rokokosaal in Kempen.
Foto: Tobias Stümges

Ein besonderer Meilenstein wurde im März dieses Jahres erreicht. Unter dem Titel „Ausgesprochen – Frauen schreiben über Gewalt an Frauen" erschien im Geest-Verlag eine Anthologie, die ganz regulär über den Buchhandel erhältlich ist. Herausgeberin ist Tina Schlegel selbst. Insgesamt sieben Autorinnen aus Kempen sind mit ihren Texten in dem Buch vertreten.

Auch in diesem Jahr möchten die Frauen ihre Stimmen erheben und mit neuen Geschichten auf die unterschiedlichen Formen von Gewalt aufmerksam machen. Dabei geht es nicht ausschließlich um körperliche Übergriffe, sondern ebenso um psychische und strukturelle Gewalt. „Das Schweigen ist leider ein elementarer Begleitumstand der Gewalt gegen Frauen, dem wir mit unseren Worten und Texten ein Zeichen entgegenhalten wollen", betont Tina Schlegel.

Die Lesung findet am Donnerstag, 26. November, um 19 Uhr im Rokokosaal in Kempen statt. Der Eintritt ist frei. Musikalisch begleitet wird die Lesung von Gisela Voß-Amon mit Begleitung sowie André Berten am Akkordeon. Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch ausdrücklich willkommen und werden wie in den Vorjahren für einen guten Zweck eingesetzt. Im vergangenen Jahr wurden mit den Spenden Hygieneartikel für Frauen angeschafft, die auf die Unterstützung der Tafel angewiesen sind. Welches Projekt in diesem Jahr unterstützt wird, steht noch nicht abschließend fest. (tob)

PR-ADVERTORIAL

Frischer Wind bei Alberts & Götzen

Die nächste Generation übernimmt weiter Verantwortung

121 Jahre Familientradition, fünf Generationen und ein junges Team, das die Zukunft mitgestaltet. Die Provinzialgeschäftsstelle Alberts & Götzen in Kempen setzt ihren erfolgreichen Weg fort. Gleich drei neue Gesichter verstärken das inzwischen 13-köpfige Team an der Orsaystraße. Auch räumlich stehen die Zeichen auf Wachstum.

Die Geschichte des Familienunternehmens reicht bis ins Jahr 1905 zurück. Damals übernahm Johann Alberts neben seiner Tätigkeit als Polizist die Geschäftsführung der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt in Pont bei Geldern. Den Grundstein für das Versicherungsgeschäft in Kempen legte 1964 Dieter Alberts mit der Übernahme der Geschäftsstelle in St. Hubert. Sechs Jahre später eröffnete er einen Standort an der Wambrechiestraße/Ecke Klosterstraße. 1999 übergab er die Geschäftsstellenleitung an seinen Sohn Christian.

Heute führen Christian Alberts (60), seine Schwester Claudia Alberts-Götzen (57) und ihr Sohn Jonas Götzen (28) die Geschäftsstelle gemeinsam. Mit dem jüngsten personellen Zuwachs gewinnt nun auch die fünfte Generation weiter an Bedeutung.

Zu den neuen Gesichtern gehört Franziska Alberts (21), Tochter von Christian Alberts und Nichte von Claudia Alberts-Götzen. Nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur Kauffrau

Die neuen Gesichter im Team der PROVINZIAL Alberts & Goetzen oHG mit den Geschäftsstellenleitern werden willkommen geheißen: Franziska und Christian Alberts, Lisa-Sophie Högemann, Johanna und Jonas Götzen und Claudia Alberts-Götzen.
Foto: Tobias Stümges

für Versicherungen und Finanzen bei der Provinzial in Düsseldorf ist sie seit Februar als Kundenberaterin in Kempen tätig. Neben der persönlichen Beratung und Schadenbearbeitung kümmert sie sich gemeinsam mit ihrem Cousin Jonas um den Instagram-Auftritt der Geschäftsstelle. Besonders beliebt sind die wöchentlichen Kalenderwochen-Videos, in denen die beiden über aktuelle Themen und Neuigkeiten informieren. Rund 500 neue Follower konnte die Geschäftsstelle seit Jahresbeginn gewinnen. Die Marke von 1.000 Followern ist bereits in Sicht.

Ebenfalls neu im Team ist Lisa-Sophie Högemann (22). Die gebürtige Langenfelderin lernte Franziska Alberts während ihrer Ausbildung bei der Provinzial in Düsseldorf kennen. Parallel absolvierte sie ein duales Studium im Bereich Risk and Insurance an der Technischen Hochschule Köln, das sie im September erfolgreich abschloss. Aus der Freundschaft zu Franziska entstand schließlich auch die berufliche Verbindung nach Kempen. Heute unterstützt sie das Team insbesondere bei der Betreuung von Großkunden.

Mit Johanna Götzen (25) ist seit September ein weiteres Familienmitglied an Bord. Die Schwester von Jonas und Cousine von Franziska hat nach ihrem Abitur an der Gesamtschule Hüls zunächst eine Ausbildung zur Speditionskauffrau absolviert. Nun wagt sie bewusst einen beruflichen Neustart und qualifiziert sich im Rahmen eines einjährigen Quereinstiegsprogramms der Provinzial für die Versicherungsbranche. „Es ist schön, voneinander zu lernen und die Familientradition weiterzuführen", erzählt sie.

Was die jungen Mitarbeiter besonders schätzen, ist die Abwechslung im Berufsalltag und der Zusammenhalt innerhalb des Teams. „Jeder Tag ist anders. Wir arbeiten Hand in Hand und können uns aufeinander verlassen", sind sie sich einig.

Nicht nur personell, sondern auch räumlich wächst die Geschäftsstelle. Zusätzlich zu den bisherigen Räumlichkeiten an der Orsaystraße 18 hat Alberts & Götzen das benachbarte Ladenlokal an der Orsaystraße 16 erweitert, in dem sich zuvor „Das Käserad" befand. Die Erweiterung schafft zusätzlichen Platz für das gewachsene Team und die persönliche Kundenbetreuung.

Bei aller Weiterentwicklung bleibt der direkte Kontakt zu den Kunden das Herzstück der Geschäftsstelle. Ob Gebäude-, Gewerbe-, Industrie- oder Mobilitätsversicherung, die Provinzialgeschäftsstelle Alberts & Götzen setzt auf individuelle Beratung, kurze Wege und feste Ansprechpartner. Auch bei Schäden, etwa durch Sturm oder Rohrbrüche, kann das Team vor Ort direkt für die Provinzial tätig werden und eine schnelle Regulierung ermöglichen.

So verbindet Alberts & Götzen auch nach 121 Jahren die Erfahrung eines traditionsreichen Familienunternehmens mit den frischen Ideen einer jungen Generation. Ganz nach dem Provinzial-Leitmotiv „Immer nah. Immer da". (tob)

Ihr direkter Kontakt zur PROVINZIAL Alberts & Götzen oHG

Montag bis Donnerstag von 08 bis 18 Uhr
Freitag von 08 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 02152 / 20580
Email.: alberts.goetzen@gs.provinzial.com
WhatsApp: 02152 20580

**FÜR DEN 1.000 FOLLOWER WARTET EIN PRÄSENT!
ALSO JETZT SCHNELL FOLLOWER WERDEN.**

PROVINZIAL

Wir geben Freiheit. Wir schaffen Nähe.

Jede und jeder ist einzigartig.
Gemeinsam gestalten wir Zukunft –
individuell und verbunden. **Mehr erfahren auf vb-kempen.de**

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Kempen-Grefrath eG